

# NIEDERSCHRIFT

## VERTEILER:

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Jugendhilfeausschuss, JHA/026/ XI	
<b>Sitzung am</b>	: 25.06.2015	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> :

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Angelika Christen

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2015

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Frau Petra Müller-Schönemann**

### Teilnehmer

**Herr Wolfgang Banse**  
**Herr Joachim Brunkhorst**  
**Herr Edmund Bruns** für Herrn Krebber  
**Frau Sybille Hahn**  
**Frau Elisabeth Hannelore Hartojo**  
**Frau Katarzyna Kosmal-Stoffers** für Frau Schreiner  
**Frau Christiane Mond**  
**Herr Lars Müller**  
**Frau Katrin Schmieder**  
**Herr Klaus-Peter Schroeder**  
**Herr Christian Stehr**  
**Herr Klaus Struckmann**  
**Herr Heinz-Werner Tyedmers**  
**Frau Dagmar von der Mühlen**  
**Nina Weis**  
**Frau Annita Witt**

### Verwaltung

**Herr Felix Bollin**  
**Frau Angelika Christen**  
**Frau Sabine Gattermann**  
**Herr Joachim Jové-Skoluda**  
**Herr Jürgen Krüger**  
**Frau Nicole Kuhlmann-Rodewald**  
**Herr Detlev Scholz Brattberg**  
**Frau Claudia Wientapper-Joost**

### sonstige

**Herr Timo Rexin** Kinder- und Jugendbeirat  
**Frau Sommerburg** zu TOP 6  
**Herr Wolfgang Sue** Seniorenbeirat

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Frau Solveigh Dogunke  
Herr Helmuth Krebber  
Frau Valentina Müller  
Frau Anna Schreiner**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.05.2015**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : A 15/0281**

**Kommunales Gesamtkonzept "Familienzentren"**

**TOP 6 : B 15/0277**

**Modellprojekt „Schwangerschaft und Sucht“ Frau Sommerburg und Herr Dr. Tecklenburg**

**TOP 7 : B 15/0275**

**Kindertagesstätte Arche Noah der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide  
Umwandlung einer Ganztageselementargruppe in eine Ganztagskrippengruppe**

**TOP 8 : B 15/0286**

**Kindertagesstättenbedarfsplanung  
Weitere Planung für den Krippen- und Elementarbereich**

**TOP 9 : B 15/0230**

**Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

**TOP 10 :**

**Jahresberichte der Träger -Besprechungspunkt-**

**TOP 11 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1 : M 15/0296**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann vom 28.05.15**

**TOP 12.2 :  
Kita-Streik**

**TOP 12.3 :  
Umwandlung zweier Familiengruppen in der Tannenhof-Kita in eine Elementargruppe  
und eine Krippengruppe**

**TOP 12.4 :  
Wegfall einer Modulgruppe im Hort Pellwormstraße**

**TOP 12.5 :  
Nutzung des Bauspielplatzes Falkenhorst**

**TOP 12.6 :  
Schulsozialarbeit**

**TOP 12.7 :  
Schulbegleitung**

**TOP 12.8 :  
Kita Kristiansand**

**TOP 12.9 :  
Beschwerdemanagement**

**TOP 12.10 :  
Kita-Veranstaltungen**

**TOP 12.11 :  
Familienfest Familienzentrum Glashütte**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.06.2015

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Müller-Schönemann eröffnet die 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der 11. Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, den Seniorenbeirat, den Kinder- und Jugendbeirat sowie die anwesenden Gäste.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Es sind keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.05.2015**

Es wurden am 28.05.2015 keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

#### **TOP 4:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5: A 15/0281**

#### **Kommunales Gesamtkonzept "Familienzentren"**

Frau Hahn erläutert den Antrag.

Frau Hahn zieht den Antrag zurück und bittet Ihren Antrag als Tagesordnungspunkt auf die nächste Jugendhilfeausschuss-Sitzung zu nehmen.

**TOP 6: B 15/0277****Modellprojekt „Schwangerschaft und Sucht“ Frau Sommerburg und Herr Dr. Tecklenburg**

Herr Struckmann erläutert die Vorlage.

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Sommerburg vom Landesverein für innere Mission in Schleswig-Holstein tätig in der ambulanten und teilstationären Suchthilfe (ATS) Norderstedt

Frau Sommerburg berichtet über die Tätigkeiten und das Aufgabengebiet der ATS.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

18.27 Uhr Herr Stehr erscheint zur Sitzung.

Es folgt eine Diskussion, die den Vorschlag beinhaltet, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Frau Müller-Schönemann gibt dies zur Abstimmung.

**Abstimmung:**

**Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen**

**TOP 7: B 15/0275****Kindertagesstätte Arche Noah der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide  
Umwandlung einer Ganztageelementargruppe in eine Ganztagskrippengruppe**

18.40 Uhr Herr Stehr verlässt aufgrund von Befangenheit die Sitzung.

Herr Jovè Skoluda erklärt die Vorlage.

Fragen der Ausschussmitglieder werden seitens Frau Gattermann und Herrn Jové Skoluda beantwortet. Einige Fragen, die die konkrete Planung des Trägers betreffen, können nicht beantwortet werden, da kein Vertreter/keine Vertreterin des beantragenden Trägers ev. Kita-Werk anwesend ist.

Frau Müller-Schönemann fragt nach dem Voranschreiten des Umbaus der geplanten Kita in der Stettiner Straße. Dort ist das ev. Kita-Werk der Träger

Frau Gattermann berichtet auf die Anfrage von Frau Müller-Schönemann., dass für die neue Einrichtung des evangelischen Kita-Werk in der Stettiner Straße die Baugenehmigung noch aussteht, da noch ein Lärmschutzgutachten eingeholt werden musste.

Es erfolgt eine Diskussion, die beinhaltet, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, da der Träger nicht anwesend ist. Frau Müller-Schönemann gibt dies zur Abstimmung.

**Abstimmung:**

**Einstimmig bei 12 Ja-Stimmen.**

**TOP 8: B 15/0286**  
**Kindertagesstättenbedarfsplanung**  
**Weitere Planung für den Krippen- und Elementarbereich**

18.54 Uhr Herr Stehr erscheint zur Sitzung.

Frau Gattermann erläutert die Vorlage

18.58 Uhr Frau Kuhlmann-Rodewald verlässt die Sitzung

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

19.01 Uhr Frau Kuhlmann-Rodewald erscheint zur Sitzung.

Es folgt eine rege Diskussion, insbesondere über die Frage eines flexibleren Platzbelegungssystems. Die Vorsitzende schlägt vor im ersten Satz des dritten Absatzes des Beschlussvorschlages das Wort „spätestens“ vor 2020 zu ergänzen. Frau Müller-Schönemann gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmung: Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen.

Im Ausschuss besteht der Wunsch, dass im Rahmen der anstehenden Diskussionen mit den Trägern der nichtstädtischen Kitas die Frage einer organisatorische Hilfe (Dachverband) erneut diskutiert werden soll.

**Beschluss**

In Norderstedt wird angestrebt bis 2020 70 % der Kinder von einem bis drei Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen, für ein Prozent der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden.

Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der 3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.

Die Verwaltung wird gebeten, bis **spätestens** 2020 in Zusammenarbeit mit den Trägern der nichtstädtischen Kindertagesstätten ein flexibles Platzbelegungssystem zu erarbeiten, das auf die Bedarfe der Eltern zeitnah reagieren kann und pädagogische Notwendigkeiten berücksichtigt.

Die kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzungsplanungen werden dem Jugendhilfeausschuss jährlich von der Verwaltung zusammen mit einer Übersicht über die Bedarfsdeckung und die Nachfragesituation vorgelegt.

**Abstimmung:**  
**Mehrheitlich bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**

**TOP 9: B 15/0230**  
**Weiterentwicklung der Offenen Kinder-und Jugendarbeit**

Frau Schmieder überreicht den als Anlage 1 dem Protokoll beigefügten Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/ die Grünen vom 17.06.2015.

Frau Schmieder erläutert den Änderungsantrag.

Herr Struckmann beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.



Auf Bitte von Frau Müller-Schönemann stellt Herr Krüger die Position der Beschäftigten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dazu dar.

Es folgt eine Diskussion aus der hervorgeht, im Beschlussvorschlag des Änderungsantrags den Punkt 2. b wie folgt zu ändern:

*Aufsuchende Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil,*

Frau Müller-Schönemann gibt den so geänderten Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmung: Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung auf Grundlage der Ergebnisse des umfassenden Beteiligungsprozesses und den Empfehlungen des Institutes für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung e.V. (ISPE) bis November 2015 ein Konzept zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten.
2. Bei der Konzepterstellung sind die folgenden Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:
  - a. Im Rahmen der Konzepterstellung wird erarbeitet, wo und mit welchem Konzept Einrichtungen vorgehalten werden.
  - b. Aufsuchende Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil.
    - Streetworking z.B. am Herold-Center, im Stadtpark, an beliebten Plätzen
    - auf Spielplätzen (z.B. durch Fidibus)
    - Projekte, Aktionen.
  - c. Regelmäßige Informationen der Angebote über die gängigen Medien.
  - d. Feste Partner im Sozialraum u. Mitglied der Sozialraumkonferenzen.
  - e. Der Personaleinsatz erfolgt aus dem vorhandenen Stellenkontingent.
3. Bei der Konzepterstellung und dem darauffolgenden Veränderungsprozess sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendbeirat fortlaufend zu beteiligen.

### **Abstimmung:**

Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

### **TOP 10:**

#### **Jahresberichte der Träger -Besprechungspunkt-**

19.45 Uhr Frau Hahn verlässt die Sitzung.

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich dafür aus, dass zukünftig die Jahresberichte der Jugendhilfeträger als Besprechungspunkt auf die Tagesordnung genommen werden. Sofern weitergehender Informationsbedarf besteht, werden die Träger eingeladen. Regulär werden sie jedes zweite Berichtsjahr in den Jugendhilfeausschuss gebeten.

**TOP 11:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1: M 15/0296  
Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann vom 28.05.15**

Frau Gattermann gibt die Beantwortung der Anfrage zu Protokoll

**Sachverhalt**

Frau Müller-Schönemann stellte in der Sitzung vom 28.05.15 folgende Fragen.

Sind offene Ganztagsgrundschulen nach deren Interesse an Angeboten durch die BEB gGmbH an den vorhandenen Abenteuer- und Kreativspielplätze bereits gefragt worden?

**Antwort:**

Ja, es gibt bereits Offene Ganztagsgrundschulen (OGGS), die Angebote der Abenteuer- und Kreativspielplätze nutzen.

Welche OGGS bekundeten bereits ihr Interesse?

**Antwort:**

Die OGGS Heidberg macht Klassenausflüge zum Abenteuerspielplatz Holzwurm und nutzt den Platz für Angebote im Rahmen der Ferienbetreuung.

Die OGGS Friedrichsgabe nutzt Angebote des Abenteuerspielplatzes Holzwurm und des Bauspielplatzes Falkenhorst.

Die OGGS Glashütte nutzt Angebote des Kreativspielplatzes Ossenmoorpark.

Die künftige OGGS Immenhorst wird Angebote des Kreativspielplatzes Ossenmoorpark nutzen.

**TOP 12.2:  
Kita-Streik**

Frau Gattermann berichtet, dass der Kita-Streik nach Anrufung der Schlichtung durch die Tarifvertragsparteien aufgrund der Friedenspflicht ausgesetzt wurde, so dass alle städtischen Kitas seit dem 08.06.2015 wieder im Normalbetrieb geöffnet sind. Nach aktuellen Medienberichten befragen die Gewerkschaften in den nächsten Wochen ihre Mitglieder, inwieweit das Schlichtungsergebnis bei diesen auf Akzeptanz stößt. Ab dem 13.08.2015 sollen die Tarifverhandlungen dann wieder aufgenommen werden. Zumindest bis dahin wird es danach voraussichtlich keine weiteren Streiks geben.

Es sind bisher für knapp 300 Kinder Anträge auf Gebührenerstattung für die Dauer des Streiks eingegangen, die derzeit vom Fachbereich Kindertagesstätten abgearbeitet werden.

### **TOP 12.3:**

#### **Umwandlung zweier Familiengruppen in der Tannenhof-Kita in eine Elementargruppe und eine Krippengruppe**

Herr Jové Skoluda berichtet darüber, dass im Haus Siedlerweg zum neuen Kitajahr zwei Familiengruppen aus pädagogischen und räumlichen Gründen in eine Elementar- und eine Krippengruppe umgewandelt werden. Die Umwandlung führt nicht zu einer Veränderung des Platzangebotes, da weiterhin insgesamt 10 U3-Plätze und 20 Elementarplätze in diesen beiden Gruppen zur Verfügung stehen werden.

### **TOP 12.4:**

#### **Wegfall einer Modulgruppe im Hort Pellwormstraße**

Herr Jové Skoluda teilt mit, dass zum neuen Schuljahr im Hort Pellwormstraße eine der beiden Modulgruppen wegfällt wird. Grund hierfür ist die gesunkene Nachfrage nach Betreuungsplätzen aufgrund der niedrigen Einschulungszahlen in der GS Pellwormstraße.

### **TOP 12.5:**

#### **Nutzung des Bauspielplatzes Falkenhorst**

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.05.2015, Tagesordnungspunkt 15.12, fragte Frau Müller-Schönemann, ob „die Möglichkeit (besteht), dass die Stadtpark GmbH Norderstedt die Zeiten, zu denen keine offene Kinder- und Jugendarbeit auf dem Bauspielplatz Falkenhorst stattfindet, für teils kommerzielle Angebote (z.B. Geburtstagsfeiern) oder auch für pädagogische Angebote genutzt werden kann.“  
Der Ausschuss für junge Menschen hat auf seiner Sitzung am 16.06.2004, TOP 7, die Richtlinie über die Mehrfachnutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen beschlossen (s. Anlage 2).

Auf dieser Grundlage können und werden Räume oder Einrichtungen insgesamt an externe Nutzer vergeben. Diese Möglichkeit besteht auch für die Stadtpark GmbH Norderstedt.

### **TOP 12.6:**

#### **Schulsozialarbeit**

Herr Struckmann berichtet von der Mitteilung des Kreises, dass durch das Gesetz zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs die Schulsozialarbeit in 2015 mit Mitteln in Höhe von 348.878, 13 € gefördert wird.

### **TOP 12.7:**

#### **Schulbegleitung**

Herr Struckmann berichtet von der finanziellen Beteiligung des Landes an den Kosten für Schulbegleitung.

Für das 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2014/15 wurde die Zahlung von 52.029 € angekündigt.

Ab dem Schuljahr 2015/16 erfolgt die finanzielle Beteiligung des Landes auf Grundlage des Moratoriums, das als Anlage 3 beigefügt ist.

**TOP 12.8:  
Kita Kristiansand**

Herr Tyedmers berichtet vom Sommerfest der Kita Kristiansand.

**TOP 12.9:  
Beschwerdemanagement**

Frau Hahn fragt an, wie das Beschwerdemanagement in der Jugendhilfe im Norderstedter Jugendamt geregelt ist?

**TOP 12.10:  
Kita-Veranstaltungen**

Herr Brunkhorst bittet darum, dass zukünftig die Vertreter aller Fraktionen zu Kita-Veranstaltungen eingeladen werden sollen.

**TOP 12.11:  
Familienfest Familienzentrum Glashütte**

Herr Tyedmers berichtet, dass am 27.06.2015 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Glashütte ein Familienfest statt findet.